

bleiben darf, sondern daß der Erfahrungsaustausch ständig für die Verbreitung neuer Arbeitsmethoden angewandt werden muß. Das wird uns bedeutend bei der Erreichung der Ziele helfen, die uns im Referat des Genossen Walter Ulbricht gestellt wurden.

Deshalb sehe ich auch in der nochmaligen Betonung der Lösung „Von der Sowjetunion lernen heißt siegen lernen“ in der Rede des Genossen Walter Ulbricht bei der Ankunft der sowjetischen Delegation zu unserem Parteitag eine für alle Genossen entscheidende Verpflichtung und Aufgabe.

Ihr werdet verstehen, daß ich das als Genosse und Brigadier nochmals wiederhole, da meine Brigade den ehrenvollen Namen der deutsch-sowjetischen Freundschaft trägt. Darum muß ich vor den Delegierten des V. Parteitages im Namen der gesamten Brigade zum Ausdruck bringen, daß die enge brüderliche Beziehung zum Sowjetvolk und zur Kommunistischen Partei der Sowjetunion uns in unserer Kraft stärken wird, die von unserer Partei gestellten Aufgaben zu lösen. Und ich möchte hier von der Tribüne des V. Parteitages aus der ruhmreichen Kommunistischen Partei der Sowjetunion für ihre große brüderliche Hilfe auf das herzlichste danken.

Dank sagen wir, die Angehörigen der SDAG Wismut, dem Genossen Chruschtschow für seine große Rede, die uns tief bewegt und uns für neue Taten für den Sieg des Sozialismus begeistert hat. (Beifall.)

Genossen, die deutsch-sowjetische Freundschaft hat sich durch unsere brüderliche Zusammenarbeit so gefestigt, daß sie von niemandem mehr zerstört werden kann; denn diese Freundschaft hat ihre Wurzeln in der marxistisch-leninistischen Weltanschauung, in den Traditionen des gemeinsamen Kampfes der deutschen und russischen Arbeiterbewegung und wird getragen von der fortschrittlichsten und revolutionärsten Kraft unserer Völker, der deutschen und sowjetischen Arbeiterklasse, deren wegweisende Staatspolitik auf die Verteidigung und Festigung des Friedens und die revolutionäre Entwicklung zum Sozialismus und Kommunismus gerichtet ist.

Deshalb ist die deutsch-sowjetische Freundschaft die größte historische Errungenschaft unserer beiden Völker, so wie es Genosse Chruschtschow bei seinem Aufenthalt im vorigen Jahr in der Deutschen Demokratischen Republik gesagt hat.

Aber, Genossen, das muß auch in unserem nationalen Kampf